

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als ordentliches Mitglied in den **Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.**

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Beruf:

Telefon:

E-Mail:

Interessengebiete:

.....

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Mitgliedsantragsverfahren angegebenen personenbezogenen Daten gemäß der allgemeinen Datenschutzerklärung für interne satzungsgemäße Vereinszwecke und zum Bezug des Numismatischen Nachrichtenblatts der Deutschen Numismatischen Gesellschaft (nicht für gewerbliche Zwecke) verarbeitet werden können.

Mir ist bekannt, dass über den Antrag der Vereinsvorstand entscheidet und die Höhe des Jahresbeitrages jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.

Ort:Datum:

Unterschrift:

Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.

Der Verein wurde im Jahr 1882 gegründet und konnte 2007 sein 125-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung des 20. Deutschen Numismatikertages feiern. Unverändert sind die Ziele des Vereins, den Freunden der Numismatik Anregungen für ihr Hobby zu geben, ihr Interesse zu pflegen und zu fördern sowie beim Sammeln von Münzen und Medaillen Wege zu zeigen und das Wissen zu erweitern.

Ziele und Aktivitäten:

- Ungerade Monate: Versammlungen mit Vorträgen im Germanischen Nationalmuseum über den gesamten Bereich der Numismatik (siehe Jahresprogramm)
- Gerade Monate: Numismatischer Stammtisch mit Beratung und Austausch zu allen Fragen der Münzkunde sowie Gelegenheit zum Tausch von Münzen und Medaillen
- Kostenlose Lieferung des „Numismatischen Nachrichtenblattes“, Organ der Deutschen Numismatischen Gesellschaft – Verband der Deutschen Münzvereine e.V.
- Hilfe beim Aufbau und bei der Auflösung von Sammlungen
- Gelegentliche Aktivitäten:
 - Ausrichtung überörtlicher Münzsammlertreffen
 - Herausgabe von Medaillen
 - Durchführung von Ausstellungen
 - Herausgabe von Werken und Katalogen insbesondere über Nürnberger Prägungen
 - Exkursionen

Es wird viel geboten, mehr als es dem Jahresbeitrag von 50,- € entspricht, der übrigens genauso wie Spenden an den Verein von der Steuer absetzbar ist.

Lernen Sie den Verein kennen!

Unterstützen Sie seine Bestrebungen und werden Sie Mitglied.

Internet: www.vfm-nbg.de



VEREIN FÜR MÜNZKUNDE
NÜRNBERG E.V. gegr. 1882

Programm 2026

Sonntag, 11. Januar 2026, 10.00 Uhr

Manfred Kißkalt, Fürth

Goetz-Medaillen aus der Sammlung Martin Kißkalt

Martin Kißkalt (1922-2006) war Mitglied im Verein für Münzkunde Nürnberg e.V. Über 30 Jahre lang sammelte er Medaillen des Münchener Medailleurs Karl Goetz (1875-1950). Seine aus 222 Medaillen bestehende Sammlung, Kienast 1 – 632, wurde am 13.11.2024 bei der Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn e. K. versteigert. Die Bearbeitung der Einlieferung erfolgte durch unseren früheren zweiten Vorsitzenden Manfred Kißkalt, der in seinem Vortrag auf die interessantesten Exemplare von diesem außergewöhnlichen Medailleur näher eingeht.

Sonntag, 8. März 2026, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

in der Aqua-Kita, Langseestraße 1, Nürnberg-Mögeldorf

Einladung und Tagesordnung erfolgen gesondert.

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr

Dr. Gerhard Schön, München

Biographische Streiflichter auf Münzmeister und Medailleure in Nürnberg

Unser Vereinsmitglied hat sich mit seiner Dissertation über die Münz- und Geldgeschichte der Fürstentümer Ansbach und Bayreuth im 17. und 18. Jahrhundert wissenschaftlich mit der fränkischen Numismatik beschäftigt und gegenüber Carl Friedrich Geberts Publikation von 1901 wesentliche neue Erkenntnisse gewonnen. Seit 2008 entsteht das Biographische Lexikon der Münzmeister und Wardeine, Stempelschneider und Medailleure von der Renaissance bis zur Gegenwart (www.mmlo.de).

Mittwoch, 8. Juli 2026, 19.00 Uhr

Dr. Barbara Simon, Ludwigshafen

Münzen aus Syracus

Dr. Barbara Simon, promovierte nach dem Studium der Klassischen Archäologie und Alten Geschichte mit der Dissertation über das Thema „Die Selbstdarstellung des Augustus in den Res Gestae und seiner Münzprägung“. Sie ist 2. Vorsitzende der Numismatischen Gesellschaft Speyer und seit 2016 Präsidentin der Deutschen Numismatischen Gesellschaft. Ihre numismatischen Schwerpunkte sind Münzen der römischen und griechischen Antike, aber auch Medaillen, vor allem aus dem 19. Jahrhundert. Die Beschäftigung mit den Münzen von Syracus ging auf die Mitarbeit an einer Publikation der Lehrsammlung griechischer Münzen eines Gymnasiums zurück. Der Vortrag widmet sich der wechselvollen Geschichte der Stadt zwischen Tyrannei und Demokratie, die sich in ihrer Münzprägung widerspiegelt.

Mittwoch, 9. September 2026, 19.00 Uhr

Dr. Karl Ortseifen, Mainz

Die Seleukiden und ihre Götter: Zur Ikonographie der Tetradrachmen der frühen Seleukidenherrscher (Seleukos I.-Antiochos V.)

Dr. Karl Ortseifen leitet seit 2009 die Numismatische Gesellschaft Mainz-Wiesbaden. Seine numismatischen Schwerpunkte liegen im Bereich Kurmainz, USA, Seleukiden. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Botschaften der Götterdarstellungen auf den Tetradrachmen der frühen Seleukidenherrscher. Während Seleukos I. noch weitgehend die Bildlichkeit der Alexandertetradrachmen mit Zeus und Herakles fortsetzt, tritt mit Antiochos I. ein entscheidender Wandel ein, indem Apollo zur Dynastiegotttheit der Seleukidenkönige erhoben wird. Dieser beherrscht das Münzbild in den folgenden 100 Jahren. Antiochos IV. wendet sich wieder der Zeusdarstellung zu und sieht sich selbst als dessen Schützling. Zudem werden nun auch Epitheta (Theos, Epiphanes) auf Münzen verwendet. In ihnen kommt die Entwicklung eines Königskultes zum Ausdruck.



Sonntag, 11. Oktober 2026, 12.00 Uhr

Stiftungsfest im Café „Dampfnudel-Bäck“ in Nürnberg-St. Johannis, Johannisstraße 34, mit Ehrung langjähriger Mitglieder und Kurzvortrag von Winfried Stein zu Sammlerpersönlichkeiten aus dem Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.

Nach dem letztjährigen Ausweichlokal „Zeltner-Bierhaus“ kehren wir in diesem Jahr mit dem Stiftungsfest in das Café „Dampfnudel-Bäck“ zurück, wo uns mit dem schönen Hesperidenstüberl wieder ein eigener Raum für die Feier zur Verfügung steht

Sonntag, 8. November 2026, 10.00 Uhr

Dr. Hermann Maué, Nürnberg

Die Prämienmedaillen der Universität Altdorf – Belohnung und Ansporn

Der bis zu seiner Pensionierung Anfang 2008 im Germanischen Nationalmuseum als Leiter des Münzkabinetts tätige Numismatiker Dr. Hermann Maué, war zuletzt von 2001 bis 2008 auch 2. Vorsitzender unseres Vereins. In seinem aktuellen Vortrag spricht er über besondere Medaillen der in Altdorf ansässigen Universität der Stadt Nürnberg, mit der herausragende Leistungen ihrer Studenten gewürdigt wurden.

Veranstaltungsort, soweit nicht anders angegeben:

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg - Konferenzraum
Zugang über den Alten Eingang am Kornmarkt.

Gäste sind stets willkommen!

Kontaktadressen:

Winfried Stein

Vorsitzender

Killingerstr. 38

91056 Erlangen

Tel. 0 91 31 / 44 01 18

Ottokar Panzer

Schriftführer

E-Mail: o.panzer@web.de

Numismatischer Stammtisch:

Gerade Monate: Numismatischer Stammtisch mit Beratung und Austausch zu allen Fragen der Münzkunde sowie Gelegenheit zum Tausch von Münzen und Medaillen.

Der numismatische Stammtisch ist eine für alle Interessenten offene Veranstaltung.

Die Termine werden auf der Vereins-Homepage (www.vfm-nbg.de) mit Datum und Ort vorab bekanntgegeben.